

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 56 (1996-1997)  
**Heft:** 1: "Albig dia nüüa Wällä" : Rückblick auf die Kantonalkonferenz

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Schulen und Berufsausbildung in Graubünden»

Unter diesem Titel hat das EKUD im Schuljahr 1995/96 eine Broschüre herausgegeben, die Jugendliche und Eltern, die aus einem anderen Kanton oder dem Ausland nach Graubünden gezogen sind, über das kantonale Schulsystem und Möglichkeiten der Berufsausbildung orientiert. Eine beschränkte Anzahl Exemplare wurde sämtlichen Kindergärten, Volks- und Sonderschulen im Kanton zugestellt.

Inzwischen liegt die italienischsprachige Fassung der Broschüre vor. Alle Kindergärten und Schulen im italienischsprachigen Kantonsteil erhalten sie im Laufe dieses Montas zugesandt.

Den Lehrkräften in Deutsch- und Romanischbünden wird das Heft auf Wunsch (Tel. 257 27 16) gerne sowohl in der deutschen als auch in der italienischen Version geliefert.

EKUD  
Pädagogische Arbeitsstelle

**METHODISCH GILT DER LEHRER LÄMPEL  
ALS EIN VERALTETES EXEMPEL:  
ER STÜTZT SICH AUF DAS WORT UND KREIDE  
UND ZEICHNET (EINE AUGENWEIDE!),  
VERWENDET JEDOCH KAUM MASCHINEN,  
DIE HEUTE PÄDAGOGEN DIENEN.**

**SEIN JÜNGERER KOLLEGE LIMPEL  
EMPFINDET SOLCHES TUN ALS SIMPEL;  
DENN DIESER WANDELT ZWISCHEN STÄNDERN,  
ES SPRICHT UND KNACKST UND QUIETSCHT VON BÄNDERN,  
DAS EDLE HAUPT, SAMT GROSSEN OHREN  
VERSCHWINDET ZWISCHEN PROJEKTOREN.**

**KEIN ZWEIFEL! LIMPEL'S ART IST NEUER  
UND SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH SEHR TEUER.  
BETREFFEND LERNERFOLG INDESSEN  
KANN LÄMPEL SICH MIT LIMPEL MESSEN,  
WAS FORSCHER HEUTE STRENG BEWEISEN.  
WER SOLLTE DA NICHT LÄMPEL PREISEN?**

(aus Nebenspalter vom 7.6.77)

MEHRKLASSENVEREINIGUNG  
GRAUBÜNDEN



Guter **Rat**  
für **Schulrat**  
für ein Stellen-  
**Inserat**

benützen Sie das



**Inseratannahme:**

RoSi Marketing, Rosita Singenberger  
Wiesentalstrasse 105, Postfach, 7001 Chur  
Tel. 081/353 87 85, Fax 081/353 89 60